



In der EU sind rund

**100.000**

**Chemikalien auf dem Markt.**

**Es gibt keine Werkstoffe, die gegen alle Chemikalien resistent sind.**

**Wir verwenden deshalb Werkstoffe, die gegen die gebräuchlichsten und bekanntesten Chemikalien, vor allem Mineralölprodukte, widerstandsfähig sind.**

Bedenkt man, dass ein Liter Öl bis zu einer Million Liter Wasser verunreinigen kann, bedarf es keiner komplizierten Hochrechnung um sich vorzustellen, was auslaufendes Öl für unsere Umwelt bedeuten kann.

## Das Original Gully-Ei

Mit dem Begriff Gully-Ei verhält es sich so ähnlich wie mit den Begriffen Tesa-Film oder Tempo-Taschentuch. Die Namen der Marktführer in einem Segment haben sich als Synonym für Produktklassen durchgesetzt. Das Gully-Ei der Firma Sion wird von



Das Gully-Ei besitzt einen innen liegenden Luftbehälter, aus dem die Gummiblase gefüllt wird. Dadurch lassen sich Einläufe sekunden-schnell abdichten.

zahlreichen Feuerwehren zum sekunden-schnellen Abdichten von Straßeneinläufen und Kanalrohren mit Durchmessern zwischen 350 und 500 mm verwendet.

Das Gully-Ei arbeitet mit einem Druck von lediglich 0,15 bar. Dadurch sind keine wiederkehrenden Prüfungen erforderlich. Die Folgekosten fallen sehr gering aus.

*Informationen: Sion Gerätetechnik, Zieglerstraße 13, 52078 Aachen, Telefon 02 41 / 56 30 93, Fax 02 41 / 56 47 09, eMail [info@hydrofix.de](mailto:info@hydrofix.de), Internet [www.hydrofix.de](http://www.hydrofix.de)*

5/2007 93





---

Rund **400** Millionen Tonnen oder **45** Prozent der Gütertransporte sind Gefahrgut-Transporte.

Von diesen **400** Millionen Tonnen Gefahrgüter sind rund **320** Millionen Tonnen oder 80 Prozent Mineralölprodukte.

Davon werden rund **140** Millionen Tonnen Mineralölprodukte über die Straßen transportiert.

Die meisten Gefahrgut-Unfälle passieren im Straßenverkehr.

Von den rund **400** Millionen Tonnen Mineralölprodukten sind:

**36** Prozent : **Benzin**      **64** Prozent : **Heizöl** und **Diesel**

Heizöl und Diesel ist mit einem Anteil von ca. **54** Prozent das häufigste Transportgut in verunfallten Gefahrguttransportfahrzeugen; es folgt Benzin mit ca. **28** Prozent - zusammen **82** Prozent.

Da Gefahrguttransportfahrzeuge zu **82** Prozent Heizöl, Diesel oder Benzin transportieren, sollten im Ernstfall vor allem Feuerwehren und Hilfsorganisationen, nur Kanalabsperngeräte mitführen und einsetzen, die mindestens gegen diese Transportgüter, aber auch gegen viele Chemikalien, über viele Stunden beständig sind.

**Prüfen Sie deshalb unbedingt vor der Anschaffung von Kanalabsperngeräten die Beständigkeitsliste der Gummiteile.**

Unsere Geräte sind nicht **n u r** zur Absperrung von Wasser und einer Vielzahl von Chemikalien geeignet, sondern sie verhindern auch wirkungsvoll das Einlaufen von **Mineralölprodukten**, wie z.B. Heizöl, Diesel oder Benzin, in die Kanalisation.

**Ein speziell nur für uns und diese Zwecke entwickeltes Gummi hat sich in der Vergangenheit bei vielen Einsätzen bewährt.**

---